

# Mehr als Jazz

Festival der TU Dortmund bietet bunten Stil-Mix

Jazzfestival der TU Dortmund stand drauf, doch was die Besucher am Samstagabend im Fritz-Henßler-Haus geboten bekamen, war viel mehr: Soul, Funk Fusion und Rockabilly – ja sogar Heavy Metal war zu hören.

Zwischen drei Bühnen konnten die Musikfans pendeln, von jeder der sieben Musik-Gruppen etwas mitnehmen oder bei ihrer liebsten Stilrichtung verbleiben.

Etwa beim Adriano BaTolba Orchestra, dem wohl schwungvollsten Auftritt an diesem Abend. Im Unterhemd betrat die Big Band das Studio im Fritz-Henßler-Haus und es wurde tatsächlich heiß im bestuhlten Saal. BaTolba und seine Musiker spielten Rockabilly mit dem großen Besteck: Bläser, Bass, Gitarren. Bandleader Adriano BaTolba gab seinen Musikern viel Raum und glänzte selbst



Adriano BaTolba im Fritz-Henßler-Haus.

RN-Foto Werner

mit schwungvollen Solis auch zu aktuellen Hits wie „Seven Nation Army“ von den White Stripes, umgewandelt im Rock-‘n’-Roll-Stil der Fünfziger Jahre.

Eine Überraschung gab die Band Blyndfold zu später Stunde im Gartensaal. Die

Studierenden des Dortmunder Musik-Fachbereichs spielten Prog-Metal und bewiesen dabei viel technisches Können. Glatter Klang mit Einflüssen aus Jazz, Rock und Klassik.

Langeweile kam da nicht auf. dewe